Stadt Wassertrüdingen

Beschlussvorlage
BGM/081/2026

Sachgebiet	Sachbearbeiter
Bürgermeisteramt	Erster Bürgermeister Herr Edelmann

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	08.06.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

Betreff

Wassertrüdingen wird digital – AKDB-Modellkommune

Anlagen:

002_Wassertruedingen_Stadtrat Präsentation

Sachverhalt:

Die AKDB macht sich auf den Weg, ihre Rolle als zentraler IT-Dienstleister und Digitalisierungspartner für die kommunale Verwaltung in Bayern weiter auszubauen. Ziel ist es, Kommunen künftig noch umfassender bei der Modernisierung ihrer Verwaltungsprozesse, der Einführung digitaler Anwendungen sowie beim Aufbau einer zukunftsfähigen und sicheren IT-Landschaft zu unterstützen.

Um diese Weiterentwicklung nicht nur konzeptionell, sondern auch unter realen Bedingungen praktisch zu erproben, sucht die AKDB sogenannte **Modellkommunen**. Diese Kommunen bringen ihre Erfahrungen, Anforderungen und Verwaltungsabläufe aktiv in den Entwicklungsprozess ein und ermöglichen es, neue Ansätze gemeinsam praxisnah zu testen und weiterzuentwickeln.

Die Stadt Wassertrüdingen hat die Möglichkeit, sich als solche Modellkommune an diesem Vorhaben zu beteiligen und damit frühzeitig von fachlicher Begleitung, strukturierten Analysen und konkreten Digitalisierungsmaßnahmen zu profitieren.
Die Digitalisierung der Verwaltung ist ein wesentlicher Baustein für eine moderne, effiziente und sichere kommunale Aufgabenerfüllung. Durch die Zusammenarbeit mit der AKDB als erfahrenem Partner können digitale Prozesse gezielt weiterentwickelt, auf ihre Praxistauglichkeit geprüft und an die tatsächlichen Anforderungen der Verwaltung angepasst werden.

Im Rahmen des Modellprojekts sollen Anwendungen, Programme und Schnittstellen frühzeitig auf Funktionalität, Kompatibilität und Alltagstauglichkeit überprüft werden. Ziel ist es, eine möglichst reibungslose, leistungsfähige und sichere Systemlandschaft aufzubauen. Dies kann beispielsweise Themen wie die Einführung und Anbindung moderner Büro- und Kollaborationslösungen, Projektmanagementsysteme oder die Weiterentwicklung zentraler IT-Strukturen umfassen.
Auch für die Mitarbeitenden ergeben sich konkrete Vorteile, etwa durch vereinfachte Zugangs- und Authentifizierungsverfahren wie **Single Sign-On-Lösungen** in Verbindung mit zeitgemäßen Sicherheitsmechanismen, beispielsweise einer **Zwei-Faktor-Authentifizierung**.

Die AKDB hat das Projekt bereits am **12.05.2026** im Rathaus den Abteilungsleitungen sowie den beiden Bürgermeistern vorgestellt. Die dabei geäußerten Bedenken, Fragestellungen und Hinweise sollen im weiteren Projektverlauf sorgfältig berücksichtigt und in die Ausgestaltung der nächsten Schritte eingebunden werden. Die verwaltungsinternen Gespräche im Nachgang der Vorstellung haben insgesamt ein überwiegend positives Meinungsbild gegenüber dem Projekt ergeben.
Weitere konkrete Inhalte, der geplante Ablauf sowie die möglichen Auswirkungen einer Teilnahme als Modellkommune werden im Rahmen der heutigen Sitzung durch die AKDB vorgestellt.

Das Vorhaben steht zugleich im Zusammenhang mit der **Zukunftskommission Digitales Bayern 5.0**, die von der Bayerischen Staatsregierung eingesetzt wurde. Die Weiterentwicklung der AKDB hin zu einem noch leistungsfähigeren zentralen IT- und Digitalisierungspartner für die Kommunen stellt dabei eine wesentliche Maßnahme dar, die nun schrittweise in die praktische Umsetzung überführt werden soll.

Vorschlag zum